



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1921-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-

Theater-

Stannheim

141

Sonntag, den 9. Januar 1921

außer Miete

Nachmittags:

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster.

Spielleitung: Karl Marg.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Wenzel Hoffmann
Staatsminister v. Haugk, Exzellenz	Robert Garrison
Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Exzellenz	Hans Godeck
Kammerherr von Breitenberg	Josef Renkert
Kammerherr Baron von Mehing	Georg Köhler
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Gustav Rothe
Graf von Asterberg	Fritz Alberti
Karl Bilz	Adolf Jungmann
Kurt Engelbrecht	Hermann Trembich
von Bansin	Adolf Karlinger
von Reintke	Josef Viktor
von Wedell, Sago-Borussia	Josef Renkert
Erster	Fritz Müller
Zweiter } Student	Willi Refemeyer
Dritter	Alexander Robertt
Rüder, Gastwirt	Hugo Voisin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Lank
Kellermann	Alexander Kökert
Käthe	Helene Lendenius
Ein Musikus	Hans Wambach
Schöllermann	Louis Reisenberger
Glanz	Hugo Schödl
Reuter	Georg Becker
Ein Lakai	Karl Zöller

Mitglieder der Heidelberger Korps Dandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Guesthafia, Rhenania, Suevia, Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten u. vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Kasseneröffnung 1 1/2 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 1/2 Uhr

Krank: Emil Selmar, Irene Eden, Wilh. Kolmar.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stillschänderung statt.

Kleine-Preise

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 13.50
2. Reihe	16.—	2. und 3. Reihe	12.—
Profzeniums-Logen: Borderplätze	17.50	Seite: 1. Reihe	12.—
Rückplätze	13.50	2. Reihe	10.50
Sperrethe: 1. Parkett	16.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze	12.—
2. Parkett	13.—	Rückplätze	10.50
Stehplätze im Parkett	9.—	III Rang Mitte: 1. Reihe	10.50
im Parterre	5.50	2. und 3. Reihe	8.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	26.—	Seite: 1. Reihe	8.—
2. Reihe	22.50	2. Reihe	6.50
3. und 4. Reihe	18.50	Profzeniums-Logen: Borderplätze	6.50
5. Reihe	17.—	Rückplätze 2	5.50
Logen: 1. Reihe	22.50	IV. Rang: itte	2.70
2. und 3. Reihe	17.—		1.30

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags von 3 1/2–5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10–1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Gochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Engen Pfleiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rosensaal am Tag der Aufführung von 11–1 u. 3 1/2–5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungensaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10–1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10–1 Uhr und 3 1/2–5 Uhr

Im National-Theater: